



CAS (Certificate of Advanced Studies) FH in

«Empirische Musikforschung»

Warum «Empirische Musikforschung»?

Empirische Musikforschung zu betreiben heisst, Musik in der Praxis systematisch anzuschauen: Wie wirkt mein Spiel auf andere? Welche Emotionen löst die Musik eines Werbespots oder eines Spielfilms aus? Wie stark wird Musik bei einem Auftritt mit den Ohren wahrgenommen, und wie stark mit den Augen? Wie kommt meine Unterrichtsmethode bei den Kindern an? Welche Technik hilft gegen Lampenfieber? Wie beuge ich einer berufsbedingten Musikerkrankheit vor? Wie lassen sich Jugendliche in lauten Konzerten von Gehörschutz überzeugen? Unter welchen Rahmenbedingungen fühlen sich Musiklehrpersonen in ihrem Beruf wohl?

In diesem CAS lernen die Teilnehmenden, wie sie solche Fragen mittels Experimenten, Befragungen oder Beobachtungen systematisch angehen können. Sie führen innerhalb des Studiengangs ein eigenes Forschungsprojekt durch und lernen so konkret den Forschungsprozess entlang von Konzeption, Durchführung, Interpretation und Kommunikation. Sie bekommen ein Repertoire von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden vermittelt, lernen die statistischen Grundlagen und Auswertungssoftware kennen, können wissenschaftliche Literatur gezielt suchen, verstehen und interpretieren, und sie erwerben Prinzipien des kritischen wissenschaftlichen Denkens. Dies befähigt sie zur Durchführung eigener Forschungsarbeiten, zum kritischen Reflektieren von Forschungsvorhaben anderer und zur Konzeption von Forschungsanträgen zwecks Drittmittelakquise.

Der Studiengang profitiert unmittelbar von der hauseigenen Forschung der Kalaidos Musikhochschule, und die gewonnenen Forschungserkenntnisse fliessen direkt in die Lehre ein.

Was wird gemacht?

Im CAS «Empirische Musikforschung» führen die Studierenden in enger Begleitung ein eigenes Forschungsprojekt durch. Dadurch erhalten sie das inhaltliche und methodische Rüstzeug, um zukünftig eigene Forschungsprojekte gemäss den geltenden wissenschaftlichen Standards anzugehen, den Forschungsstand zu einem gegebenen Thema selbstständig zu recherchieren, und um Forschungsarbeiten Anderer richtig interpretieren zu können.

Lerninhalte:

- Forschungsprozess (Konzeption, Durchführung, Interpretation, Kommunikation)
- Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
- Literaturrecherche und Interpretation von wissenschaftlichen Texten
- Formulierung von Forschungsfragen / Themenfindung
- Forschungsdesign und Operationalisierung
- Methoden der Datenerhebung (qualitativ und quantitativ)
- Statistik
- Software zur Datenauswertung (Excel, evtl. SPSS)
- Schreiben von wissenschaftlichen Arbeiten
- Präsentation der Forschungsergebnisse / Vortragskompetenzen
- Drittmittelakquise / Verfassen von Forschungsanträgen

Die Studierenden erarbeiten während des Lehrgangs ein eigenes Forschungsprojekt und führen dies unter Anleitung selbst durch. Die Forschungsarbeiten orientieren sich dabei an der Praxis: Die Studierenden können entweder eine eigene Forschungsfrage aus ihrem Berufsalltag mitbringen oder wählen eine Frage aus, die sich mit einem Praxispartner der Kalaidos Musikhochschule (u. a. Musikschulen, Schweizerischer Musikmedizinischer Verband, Orchester) ergibt. Die Forschungsarbeiten werden im Rahmen des Kalaidos Forschungskolloquiums vorgetragen, und die Arbeiten werden in der Online-Zeitung der Kalaidos Musikhochschule veröffentlicht.

Alle Module/Bausteine finden in Aarau, Careum Weiterbildung, Mühlemattstrasse 42 statt.

An wen richtet sich dieser Studiengang?

Angesprochen werden Studierende sämtlicher Studienrichtungen, mit abgeschlossenem Grundstudium. Das CAS richtet sich insbesondere auch an Mitarbeitende von Musikhochschulen, welche selber forschend tätig sind oder tätig werden möchten; an alle Interessierten im Musikbereich, welche ihre Kompetenzen hinsichtlich der Qualitätseinschätzung von Forschungsergebnissen erweitern möchten; sowie an Studierende, welche eine Dissertation anstreben. Des Weiteren sind folgende Voraussetzungen empfehlenswert:

- Kritisches Denken und Abstraktionsfähigkeit
- Eigenständiges Arbeiten
- Englischkenntnisse

Wie erfolgt die Anmeldung?

Die Anmeldung für das CAS erfolgt mit dem dafür vorgesehenen Formular unter Beilage von Kopien über Studienabschlüsse und die bisherige berufliche Tätigkeit sowie eines Motivations Schreibens über die Beweggründe zur Absolvierung dieses Nachdiplomstudiengangs.

Die Anmeldung – bitte per E-Mail – geht an music@kalaidos-fh.ch.

Wie erfolgt die Aufnahme in den Studiengang?

Über die Zulassung zum CAS entscheidet die Zulassungskommission. Nach dem **ordentlichen Anmeldeschluss 10. Januar 2017** erhalten die Studierenden zeitnah eine Bestätigung.

Was kostet das Studium?

Das CAS kostet 5'500 CHF (excl. Lehrmittel): Diese Summe kann in Raten gezahlt werden.

Können auch einzelne Module belegt werden oder mit Modulen anderer CAS kombiniert werden?

Es gibt die Möglichkeit, sowohl einzelne Module zu belegen als auch Module verschiedener Weiterbildungen zu einem CAS «Interdisziplinäre Weiterbildung Musik mit Schwerpunkt ...» zu kombinieren.

Die Kombinationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte dem letzten Blatt dieser Ausschreibung. Die Preise für die Belegung oder die Kombination einzelner Module sind für jedes Modul separat benannt.

Wann findet der Unterricht statt?

Der grösste Teil des Unterrichts findet an Wochenenden statt, so dass dieser Studiengang auch berufsbegleitend zu absolvieren ist. Viele Termine können zwischen Dozierenden und Studierenden vereinbart werden.

Der Studiengang findet im Zeitraum Februar bis Dezember 2017 statt.

Kostenlose Beratung

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin mit dem Studiengangsleiter Weiterbildungen, Herrn Mitschke, unter frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch, oder schicken Sie ihm Ihre Fragen.

Struktur des Studiengangs

Das Studium besteht aus einzelnen Modulen, die Module wiederum aus Bausteinen.

Das Studium enthält einerseits theoretische, andererseits vor allem praktische Teile (z. B. Datenerhebung im Feld, Auswertung in Kleingruppen unter Anleitung, Präsentation der Daten sowie deren Interpretation im Plenum, selbstständiges Schreiben).

Änderungen

Die Kalaidos Musikhochschule behält sich Änderungen dieser Studienbeschreibung vor.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Studierende.

Modul 1

Von der Idee zum wissenschaftlichen Projekt

Baustein 1: Was ist Forschung?

Baustein 2: Verwenden bereits vorhandener Forschungsergebnisse

Baustein 3: Von der vagen Idee zur konkreten Frage

Baustein 4: Wer bezahlt meine Forschung?

Modul 2

Datenerhebung

Baustein 1: Quantitative Forschungsmethoden

Baustein 2: Qualitative Forschungsmethoden

Baustein 3: Selbständige Datenerhebung

Modul 3

Auswertung, Interpretation und Präsentation

Baustein 1: Grundlagen der Statistik

Baustein 2: Auswertung von quantitativen Daten

Baustein 3: Auswertung von qualitativen Daten

Baustein 4: Was sagen meine Daten aus?

Baustein 5: Wie präsentiere ich meine Arbeit?

Modul 4

Abschlussprojekt

Das Abschlussprojekt besteht aus 2 Teilen:

Teil 1: Verfassen einer schriftlichen Abschlussarbeit in Form einer wissenschaftlichen Publikation über die im Rahmen des CAS durchgeführte Forschungsarbeit.

Teil 2: Mündliche Präsentation der Arbeit im Rahmen des CAS-öffentlichen Forschungskolloquiums, in Form eines Kongressbeitrags. Dauer: 20 Minuten, Diskussion: 25 Minuten.

Tabellarische Übersicht des CAS FH in «Empirische Musikforschung»

CAS	Inhalt	ECTS-Punkte
Modul 1	Von der Idee zum wissenschaftlichen Projekt	3.5
Baustein 1	Was ist Forschung	1
Baustein 2	Nutzung bereits vorhandener Forschungsergebnisse	1
Baustein 3	Von der vagen Idee zur konkreten Frage	1
Baustein 4	Wer bezahlt meine Forschung?	0.5
Modul 2	Datenerhebung	3.5
Baustein 1	Quantitative Forschungsmethoden	1
Baustein 2	Qualitative Forschungsmethoden	1
Baustein 3	Selbständige Datenerhebung	1.5
Modul 3	Auswertung, Interpretation, Präsentation	4
Baustein 1	Quantitative Daten, Grundlagen der Statistik	1
Baustein 2	Quantitative Daten, Einführung in Excel (evtl. SPSS)	1
Baustein 3	Qualitative Daten	0.5
Baustein 4	Was sagen meine Daten aus?	0.5
Baustein 5	Wie präsentiere ich meine Arbeit?	1
Modul 4	Abschlussprojekt	4
Total		15

Kosten für Belegung einzelner Module oder Kombination von CAS-übergreifenden Modulen in CHF

Modul 1	1'600
Modul 2	1'220
Modul 3	1'835

Die Belegung einzelner Module oder die Kombination CAS-übergreifender Module ist nur möglich, wenn die Mindestteilnehmerzahl für das CAS zustandekommt.

Dozierende im CAS FH in «Empirische Musikforschung»



Dr. Jörn Basel (Dipl.-Psych.) ist Wissenschaftler bei Kalaidos Research in Zürich und Dozent für Wirtschaftspsychologie. Er studierte von 2002 bis 2008 Psychologie in Konstanz, Toronto und Heidelberg und sammelte Praxiserfahrung bei verschiedenen Unternehmensberatungen und internationalen Forschungseinrichtungen. Von 2008 bis 2012 arbeitete er als Doktorand am Lehrstuhl für Unternehmensplanung und Controlling (Prof. Dr. Rolf Brühl) an der ESCP Europe Wirtschaftshochschule Berlin und war 2010 Visiting Scholar an der University of Florida. Seine Forschungsinteressen sind verhaltensorientiertes Controlling, Risikowahrnehmung und Vertrauen.

Researchgate Profile:

https://www.researchgate.net/profile/Joern_Basel



Prof. Dr. phil. Sarah Chiller-Glaus ist Kognitionspsychologin; seit 2012 leitet sie die Forschungsabteilung der Kalaidos Musikhochschule und ist Dozentin für Forschungsmethoden. Sie befasst sich mit psychologischen Grundlagen der Musik sowie dem Einfluss von Musik in wirtschaftlichen und gesundheitlichen Bereichen, vor allem mit Gehörschutz. Ihre Promotion schrieb sie 2008 an der Universität Zürich, anschliessend hatte sie einen Lehr- und Forschungsauftrag an der Fernuniversität Schweiz inne. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder.



Iva Sedlak (Dipl. Ing. und lic. phil.) studierte in der Slowakei und in der Schweiz. Sie gibt seit mehreren Jahren an der Kalaidos FH Kurse zum wissenschaftlichen Arbeiten und zur Methodik der Sozialforschung. Sie betreut zahlreiche Bachelor- und Masterarbeiten und andere studentische Projekte, nimmt regelmässig an verschiedenen Forschungsprojekten (z.B. für die Stadt Zürich) teil und führt eine eigene sozialanalytische Beratungspraxis in Zürich. Empirische Forschung und theoretische Entwicklung im Rahmen der folgenden Gebiete sind ihre Interessen:

Unternehmens- und Organisationssoziologie;
Praxisorientierte Bildungsprozesse;

Austauschprozesse zwischen der Gesellschaft und verschiedenen Subsystemen wie Arbeits-, Bildungs-, Unternehmens- oder Wirtschaftswelt;
Interaktionen zwischen der gesellschaftlichen Kultur und Werten einerseits und den gesellschaftlichen sowie ökonomischen Strukturen andererseits.

Kontakt, Beratung und Anmeldung

Studiensekretariat
Ulrich Acolas
E-Mail: music@kalaidos-fh.ch
Mühlemattstrasse 42
5001 Aarau
Tel.: +41 62 823 53 90

Rektor + Studiengangsleiter Weiterbildungs-Studiengänge
Frank-Thomas Mitschke
E-Mail: frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch
Mühlemattstrasse 42
5001 Aarau
Tel.: +41 62 823 53 90



Weiterbildungen: Kombinationsmöglichkeiten zum CAS «Interdisziplinäre Weiterbildung Musik mit Schwerpunkt in ...»

	Musik-Psyche-Körper	Musik-journalismus	Indische Rhythmik	Barock-trompete	Musik-vermittlung	Musik und Management	Komponieren f Kinder	Emp. Musikforschung	Zeitgen. Improvisation	Dirigieren U Organisieren	Operette	Hist Inf Auf-führungs-praxis	Bach a d Gitarre	Neue Musik F Gitarre	Crossover Gesang
1	2	4	2		2	7	1	3.5	6	5	4				4
2	1	0	2		5	6		3.5	4	3	9	6			3
3	2					3		4		5					4
4						6						1.5			

Gleiche Farben: Module sind individuell kombinierbar zu einem neuen CAS «Interdisziplinäre Weiterbildung Musik mit Schwerpunkt in ...»

Die Zahlen in den Farbfeldern stehen für ECTS-Punkte

Bei allen kombinierten CAS: zu den o. g. Modulen kommt jeweils ein individuelles Abschlussprojekt, das mit je 2 ECTS-Punkten gewertet wird. Bitte beachten Sie das bei der Kombination. Es ist möglich, bei kombinierten CAS die Zahl von 15 ECTS-Punkten zu überschreiten. Eine Unterschreitung ist nicht möglich. Aus einem CAS müssen wenigstens Module im Wert von 5 ECTS-Punkten gewählt werden; dieses CAS gilt dann als Schwerpunkt.

Die Belegung einzelner Module ist grundsätzlich ebenfalls möglich.

Bitte nutzen Sie die kostenlose Beratung und vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Mitschke, frank-thomas.mitschke@kalaidos-fh.ch.